

sind die Einbändecken vorn und hinten außen mit dreieckigen Resten derselben Handschrift überklebt. Text des Rückens: Ezech. 45,1-2, 6-7; Dan. 1,1-2; Ecken vorn: Ezech. 45,13-14, 21-22; Ecken hinten: Ezech. 45,14-15, 17. Geschrieben von Marianus Scottus (Muiredāc).

Facs.: Abb. 5a, b.

Regensburg, Stadtarchiv, Almosenamnt 1612, Lazareths Hauß Buech 1656, Einbandmaterial

Reste einer Prophetenhandschrift an denselben Einbandstellen wie im Lazareths Hauß Buech 1655. Text des Rückens: Ezech. 26,19-20, 27,6-7, 28,24-25; Ecken vorn: Ezech. 26,18-19, 27,10-11; Ecken hinten: Ezech. 27,5 (?), 26,14-15. Geschrieben von Marianus Scottus (Muiredāc).

Regensburg, Stadtarchiv, Almosenamnt 1036, Bauernstift Register 1655, Einbandmaterial

Reste einer Prophetenhandschrift an denselben Einbandstellen wie im Lazareths Hauß Buech 1655. Text des Rückens: Ezech. 45,23-24, 46,3-4; Ecken vorn: Ezech. 29,8-9, 37,22; Ecken hinten: Ezech. 29,6-7, 12-13. Geschrieben von Marianus Scottus (Muiredāc).

Wien, Nationalbibliothek, 1247

Paulusbriefe; Prov.: Regensburg, Schottenkloster?

Ganz von Marianus Scottus (Muiredāc) geschrieben. Er nennt sich auf der letzten Seite des Codex (fol. 160^v): *Marianus Scottus scripsit hunc librum suis fratribus peregrinis*. Er hat zudem wiederholt die Tage notiert, an denen er geschrieben hat; daraus ergibt sich, daß er etwa zwei Monate zur Herstellung des Buchs benötigt hat: er begann anscheinend kurz vor dem 23. März 1079 und beendete die Arbeit am 17. Mai 1079. Merkwürdig wäre es, wenn er auch die beiden letzten Zeilen auf fol. 160^v geschrieben hätte (*Anima eius requiescat in pace, propter deum deuote dicite Amen*), aber ein Schriftunterschied zu dem Vorausgehenden ist nicht mit Sicherheit zu erkennen. Für die Glossierung hat Marianus den Paulinenkommentar des Pelagius benutzt.

Lit.: HENRY and MARCH-MICHEL, *A Century* (wie Anm. 6) S. 124-126; BISCHOFF, *Mittelalterliche Studien* (wie Anm. 2) 1, S. 39; FLACHENECKER, *Schottenklöster* (wie Anm. 1) S. 128-130. – Facs.: *Palaeographical Society. Facsimiles of manuscripts and inscriptions* (1874-1894) 1, Pl. 191 (= fol. 160^v); Anton CHROUST, *Monumenta palaeographica, Denkmäler der Schreibkunst des Mittelalters I. - III.*